

HANDOUT



GO!GREEN

NACHHALTIGKEIT FÜR UNTERNEHMEN



Sustaineration
Experts on Sustainability



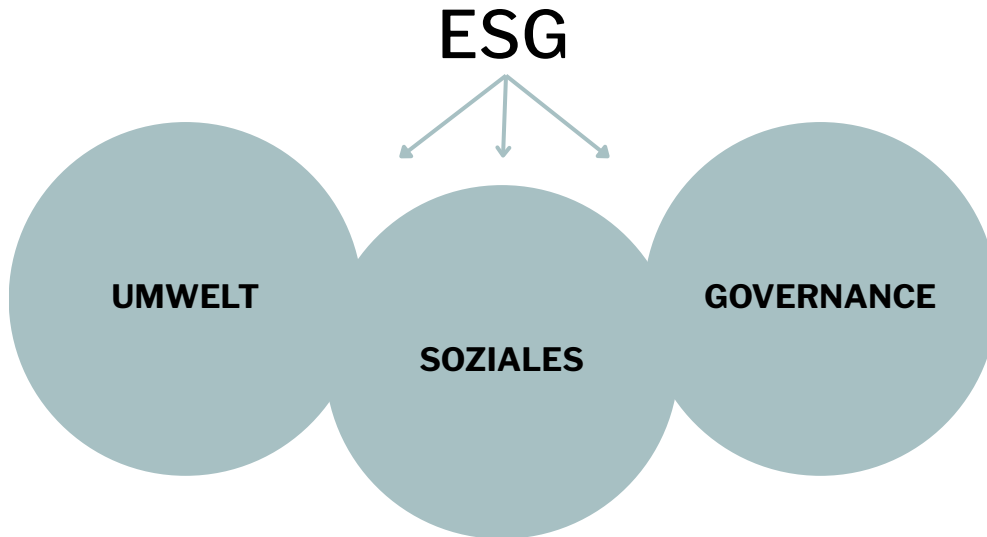
Ein LEADER-Projekt
kofinanziert von der
Europäischen Union
unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



WAS IST NACHHALTIGKEIT?

Nachhaltigkeit wird im Unternehmenskontext häufig unter dem Begriff ESG gefasst – kurz für Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance. Diese drei Dimensionen bilden den Rahmen, anhand dessen die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen bewertet und kommuniziert wird.



ESG-RELEVANZ FÜR UNTERNEHMEN

Klimawandel

Klimarisiken zeigen sich **physisch durch Extremwetter** oder **transitorisch durch politische, technologische und marktbedingte Veränderungen** im Zuge der Transformation zur Klimaneutralität, wie z. B. durch steigende Energiepreise.

Finanzmarkt

Finanzmarktakteure wie Banken und Versicherungen fordern vermehrt **ESG-Daten zur Risikobewertung** und Entscheidungsfindung. Fehlende Transparenz kann zu **schlechteren Finanzierungskonditionen oder eingeschränktem Kapitalmarktzugang** führen.

Kaskadeneffekt

Befindet sich ein Unternehmen in der Lieferkette eines berichtspflichtigen Unternehmens, kann es mit **Anforderungen zur Nachhaltigkeit** und einer **nachweisbaren Dokumentation** hierzu konfrontiert werden.

ESG IN DER PRAXIS

Unternehmen haben durch ihre Unternehmensaktivitäten Auswirkungen auf die Umwelt und ihre Ressourcen, auf die eigenen Mitarbeitenden und Menschen, die in der Wertschöpfungskette beschäftigt sind, als auch auf Lieferanten und andere Marktakteure.

UMWELT

Energieverbrauch: Wie effizient nutzt mein Unternehmen Energie? Gibt es Maßnahmen, um den Energieverbrauch und somit Kosten zu reduzieren?

Emissionen: Welche Prozesse meines Unternehmens stoßen CO₂ aus, z. B. durch Transport, Maschinen und Heizung? Welche Maßnahmen können hierzu umgesetzt werden?

Abfallmanagement: Versucht das Unternehmen Abfälle zuerst zu vermeiden, bevor sie entsorgt werden? Werden Materialien wiederverwendet oder recycelt?

SOZIALES

Gesundheit und Arbeitssicherheit: Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Arbeitssicherheit sicherzustellen und die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern?

Weiterbildung: Gibt es strukturierte Weiterbildungsangebote oder Entwicklungspläne für Mitarbeitende?

Menschenrechte: Wie stellt das Unternehmen sicher, dass Mitarbeitende in der Lieferkette fair behandelt werden? Gibt es interne Richtlinien, die unfaire Arbeitsbedingungen ausschließen?

GOVERNANCE

Unternehmenskultur: Wie werden im Unternehmen klar definierte Werte im Arbeitsalltag aktiv gelebt?

Politisches Engagement: Ist transparent dokumentiert, ob und in welchem Umfang sich das Unternehmen politisch engagiert oder an Interessenverbänden beteiligt?

Anti-Korruption und Bestechung: Verfügt das Unternehmen über eine Anti-Korruptionsrichtlinie? Werden Mitarbeitende regelmäßig geschult?

IMPULSBERATUNGEN



**KOSTENFREI FÜR
UNTERNEHMEN AUS
DER LEADER-REGION
WESTMÜNSTERLAND**

OPTION A: BETRIEBLICHE KLIMABILANZ

Ziel dieser Beratungsoption ist es, die direkten Emissionen des Betriebs sowie die relevanten indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu erfassen. Die daraus gewonnenen Daten helfen dabei, die wesentlichen Emissionshebel im eigenen Betrieb zu identifizieren, gezielte Reduktionsmaßnahmen abzuleiten und Bankenanfragen mit einer fundierten Datengrundlage zu unterstützen.

IHR NUTZEN

Grundlegendes
Verständnis der
betrieblichen
Klimabilanzierung

Identifikation der
wesentlichen
Emissionstreiber im
Betrieb

Konkrete
Ansatzpunkte zur
Emissionsreduktion

ABLAUF

Es findet eine Betriebsbegehung statt, um einen Überblick über die Unternehmensprozessen zu bekommen. Das Unternehmen erhält eine grundlegende Einführung in die betriebliche Klimabilanzierung nach dem Greenhouse Gas Protocol. Die Klimabilanzierung wird mithilfe eines digitalen Tools (Dina) berechnet.

ERGEBNISSE

Als Ergebnis erhält das Unternehmen einen kurzen Bericht der durchgeführten Klimabilanzierung und Beratung zur Reduktion von verursachten Emissionen.



DIESE OPTION PASST ZU IHNEN, WENN ...



... Sie **noch keine strukturierte Erfassung Ihrer Treibhausgas-emissionen** haben und wissen möchten, wo Ihr Betrieb emissionsseitig steht.



... Sie **Bankanfragen oder Kundenanfragen** zu Ihrem CO₂-Fußabdruck erhalten und eine fundierte Datengrundlage benötigen.

OPTION B: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Ziel dieser Option ist es, im Rahmen eines Workshops die Hebel des Betriebs im Kontext der Sustainable Development Goals (SDGs) zu ermitteln und Maßnahmen zur Bewältigung der Auswirkungen zu entwickeln. Das Ergebnis ist ein praxisnahes Nachhaltigkeitskonzept, das als strategische Grundlage für die weitere Nachhaltigkeitsentwicklung des Unternehmens dient.

IHR NUTZEN

Verständnis zu
nachhaltigkeits-
bezogenen
Auswirkungen des
Unternehmens

Identifikation der
wesentlichen Hebel im
Betrieb

Konkrete Maßnahmen
zur Weiterentwicklung
der Nachhaltigkeit

ABLAUF

Das Unternehmen erhält eine grundlegende Einführung in die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals - SDGs). Im Anschluss werden die Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf die SDGs ermittelt und Hebel identifizieren. Anschließend werden Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit erarbeitet.

ERGEBNISSE

Als Ergebnis erhält das Unternehmen einen strukturierten Bericht mit einem SDG-Radar zur Darstellung der Wirkungen sowie den daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der eigenen Nachhaltigkeitsleistung.



DIESE OPTION PASST ZU IHNEN, WENN ...



... Sie **Nachhaltigkeit strategisch angehen** möchten, aber noch keinen klaren Rahmen haben, wo Ihr Unternehmen die größten Hebel hat.



... Sie gegenüber Kunden, Partnern oder Fördergebern zeigen möchten, dass Sie Nachhaltigkeit systematisch angehen.

OPTION C: NACHHALTIGKEITSBERICHT

Ziel dieser Beratungsoption ist es, einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard für kleine und mittelständische Unternehmen (Basismodul) über die digitale, kostenfreie Berichtsplattform des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu erstellen. Mit dem fertigen Nachhaltigkeitsbericht erhält der Betrieb ein anerkanntes Kommunikationsinstrument, das Transparenz gegenüber Banken, Geschäftspartnern und Kunden schafft und die Wettbewerbsfähigkeit stärkt.

IHR NUTZEN

Strukturierter Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Systematische Aufbereitung relevanter ESG-Themen im Unternehmen

Digitale Datenerfassung und -dokumentation an einem Ort (DNK)

ABLAUF

Es findet eine Betriebsbegehung statt, um einen Überblick über die Unternehmensprozesse zu bekommen. Im Anschluss erhält das Unternehmen eine grundlegende Einführung in die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach VSME. Die anschließende Datenerhebung und Berichterstellung nach dem VSME-Basismodul erfolgt direkt über die Berichtsplattform des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

ERGEBNISSE

Als Ergebnis erhält das Unternehmen einen Bericht, der von der DNK-Plattform heruntergeladen werden kann.



DIESE OPTION PASST ZU IHNEN, WENN ...



... Sie den VSME-Standard als **Einstieg in die strukturierte Nachhaltigkeitsberichterstattung** nutzen möchten.



... Sie **konkrete Anfragen von Banken, Geschäftspartnern oder Kunden** zu Ihrer Nachhaltigkeitsleistung erhalten und eine offizielle Grundlage benötigen.